



Matthias Winter und  
Dr. Heidrun Bethge GbR

INTERNET · DESIGN · IT-SEMINARE

Süntelstraße 3  
30419 Hannover

Fon: 0511 . 271 55 61

Fax: 0511 . 271 55 63

E-Mail: [info@vemion.de](mailto:info@vemion.de)

Web: [www.vemion.de](http://www.vemion.de)

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **Bereich: Webhosting**

Stand: 01.01.2019



### §1 Geltungsbereich

- a) Die *vemion – Matthias Winter und Dr. Heidrun Bethge GbR* (nachfolgend *vemion* genannt) erbringt sämtliche Dienstleistungen ausschließlich auf Basis dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Abweichende Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, diesen wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- b) *vemion* ist berechtigt, die AGB zu ändern bzw. anzupassen. Die Änderung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform dieser widerspricht. *vemion* wird dem Kunden in der Änderung in Textform mitteilen und die geänderten AGB per E-Mail oder Link zur Verfügung stellen sowie auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Im Falle eines Widerspruchs haben beide Vertragsparteien das Recht, den Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt ordentlich zu kündigen.
- c) Im Rahmen des *Webhosting* betreibt *vemion* Webserver, die an das Internet angebunden sind.

### §2 Zustandekommen des Vertragsverhältnisses

- a) Anträge auf Abschluss eines Vertragsverhältnisses sind schriftlich unter Benutzung des jeweiligen Formulars von *vemion* zu stellen. Der Vertrag zwischen dem Kunden und *vemion* kommt erst nach Auftragsbestätigung oder durch tatsächliche Durchführung des Auftrags durch *vemion* zustande.
- b) *vemion* kann aufgrund seiner Vermittlerfunktion keine Gewähr dafür übernehmen, dass vom Kunden beantragte Domains zugeteilt werden können. Ist der im Rahmen eines Webhostingvertrages gewünschte Domainname für die Internetpräsenz des Kunden bereits vergeben, kommt der Webhostingvertrag nicht zustande.

### §3 Leistungserbringung Webhosting

- a) *vemion* erbringt selbst oder durch Dritte Leistungen nach näherer Maßgabe seines Leistungsangebots.
- b) *vemion* ist es gestattet, seine Server immer auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten und entsprechend auch Software-Updates auf den Servern vorzunehmen.
- c) *vemion* garantiert Ausfallzeiten von weniger als 2 % im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von *vemion* liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, Störungen des Internets durch Netzanbieter etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist.
- d) *vemion* stellt dem Kunden einen Zugang zur Verfügung, mit dem dieser sein Angebot selbst speichern, ändern, ergänzen oder löschen kann. *vemion* stellt dem Kunden hierzu einen passwortgeschützten Account zur Verfügung. Der Kunde verpflichtet sich, das Passwort streng geheim zu halten und *vemion* unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.
- e) Soweit eine Datensicherung Vertragsbestandteil ist, wird diese Datensicherung in den Nachtstunden durchgeführt. Es werden die Daten gesichert, soweit sich diese sichern lassen.

### §4 Pflichten des Kunden

- a) Der Kunde ist verpflichtet, notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse.
- b) *vemion* kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken. Der Kunde wird die

E-Mail-Adresse, die *vemion* gegenüber als Kontaktadresse dient, regelmäßig abrufen.

- c) Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, die *vemion* zur Erbringung seiner Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird. *vemion* kann Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der *vemion*-Server-Systeme beeinträchtigt wird.
- d) Dem Kunden ist es untersagt, *vemion*-Dienste zu nutzen, um Dritten unverlangte, werbliche, schädliche, bedrohliche oder belästigende E-Mail-Mitteilungen zuzustellen. Für den Fall, dass der Kunde massenhaft Spam-Mails versendet oder dies ermöglicht, kann *vemion* den Versand von E-Mail über die Server von *vemion* vorübergehend sperren.
- e) Der Kunde verpflichtet sich, zugeteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er verwaltet Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.
- f) Der Kunde wird von allen Daten, die er auf die Server von *vemion* überträgt, tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen/erstellen lassen, die nicht auf dem Server selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Daten bei einem eventuellen Systemausfall zu gewährleisten. Im Fall eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von *vemion* hochladen und Konfigurationen wiederherstellen.
- g) Der Kunde darf keine urheberrechtlich geschützten Inhalte unberechtigt auf dem gemieteten Server anbieten oder verbreiten.
- h) Der Kunde verpflichtet sich, keine pornographischen Inhalte auf seinem Speicherplatz abzulegen. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung stimmt er der Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 5.001 EUR zu. Außerdem ist *vemion* zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

### §5 Zahlungsbedingungen

- a) Nutzungsunabhängige Entgelte sind im voraus zu entrichten. Abrechnungszeiträume ergeben sich aus den Tarifbeschreibungen.
- b) Aus Vereinfachungsgründen werden Rumpffmonate in vollen Monaten abgerechnet.
- c) Sonderleistungen bzw. zusätzliche Leistungen zum Tarif (z. B. zusätzlicher Speicherplatz, CoDomains oder zusätzliche E-Mail-Adressen, etc.) haben den gleichen Abrechnungszeitraum wie der dazugehörige Tarif.
- d) Vertragslaufzeit für Domains betragen, sollte nicht bei Domainbestellungen anderes vereinbart worden sein, 12 Monate und verlängern sich um jeweils 12 Monate, vgl. §8 a.
- e) Als Datum der Zahlung gilt der Zahlungseingang bei *vemion*.
- f) Für jede Rücklastschrift hat der Kunde eine Bearbeitungspauschale von 15 € und für jede Mahnung 10 € zu bezahlen. *vemion* sowie dem Kunden bleibt es vorbehalten, im Einzelfall einen höheren bzw. geringeren Schaden nachzuweisen.
- g) Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann *vemion* alle seine Dienste sperren. Der Entgeltanspruch besteht fort. *vemion* kann nach Ablauf von 4 Wochen seit Beginn des Zahlungsverzugs bei .de-Domains die Rückübertragung an die DENIC zu beantragen; es gilt dann die DENIC-Preisliste; bei anderen Top-Level-Domains wird *vemion* die Löschung bzw. das Auslaufen der Domain beantragen bzw. Rechnungslegung direkt an den Kunden veranlassen.
- h) Sperrt *vemion* eine Leistung berechtigt wegen Zahlungsverzugs, kann *vemion* die Entsperrung von der Zahlung eines Bearbeitungsentgelts in Höhe

von 20,00 € abhängig machen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist.

- i) Das Bestreiten der Zahlungsverpflichtung durch den Kunden führt nicht dazu, dass vemion das Recht auf Sperrung der Präsenz verliert.
- i) Bei notwendigen Adressrecherchen hat der Kunde die Kosten für die Ermittlung seiner Anschrift zu erstatten; mindestens jedoch 10 € Bearbeitungsaufwand und zzgl. etwaiger Auslagen (Einwohnermeldeamt Auskunft), wobei beiden Vertragsparteien der Nachweis eines höheren bzw. niedrigeren Schadens offen steht.
- j) Die Zahlung hat per Überweisung oder Lastschriftinzug zu erfolgen. Andere Zahlungsarten bedürfen einer gesonderten Vereinbarung; dabei wird ein Aufpreis von 5% der Rechnungssumme, mindestens jedoch 10 € fällig.
- k) Alle Preis-/Gebührenangaben (€) verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, zur Zeit 19 %.

### **§6 Preisänderung**

vemion ist berechtigt, die Preise maximal einmal jährlich zu erhöhen. Die Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Preiserhöhung nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform dieser widerspricht. vemion wird den Kunden in der Erhöhungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Im Falle eines Widerspruches haben beide Vertragsparteien das Recht, den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen frühestens zu dem Termin zu kündigen, an dem die Preisänderung wirksam geworden wäre.

### **§7 Überschreitung des Datentransfervolumens**

Sofern das auf den entsprechenden Tarif des Kunden entfallende Datentransfervolumen innerhalb eines laufenden Monats die in dem Tarifantrag vorgesehene Höchstmenge übersteigt, berechnet vemion dem Kunden den über das vertraglich eingeräumte Volumen hinausgehenden Datentransfer gesondert zu einem ausgewiesenen Satz lt. aktueller Preisliste für jedes angefangenen Gigabyte. Das Datentransfervolumen setzt sich bei Webhosting zusammen aus Mail-, FTP- und Webseiten-Traffic. Für den Fall, dass das Datentransfervolumen überschritten wird, ist vemion berechtigt, einen angemessenen Vorschuss zu verlangen (in der Regel 3 Monatsgebühren).

### **§8 Vertragsdauer, Kündigung**

- a) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, sollte sich aus dem Tarif selbst, dem Antragsformular oder § 5 c,d dieser AGB nichts anderes ergeben. Antragsformular und Tarifbestimmungen gehen diesen AGB vor. Vertragsbeginn ist für die Dauer des Vertragsverhältnisses der Monatserste nach Vertragsschluss. Der Vertrag kann von jedem Vertragsteil mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden, wenn nicht eine feste Vertragslaufzeit vereinbart wurde. Ist eine feste Vertragslaufzeit vereinbart, beträgt die Kündigungsfrist 5 Wochen zum Vertragsablauf. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich die Vertragslaufzeit um die gleiche Länge. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
- b) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages durch vemion gilt insbesondere ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen, ein Verstoß gegen § 9 oder § 11 c dieser AGB, ein Zahlungsverzug, der länger als vier Wochen andauert oder für zwei aufeinander folgende Termine oder eines nicht unerheblichen Teiles der Gebühren, die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung durch vemion, eine grundlegende

Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet, wenn es für vemion dadurch unzumutbar wird, seine Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen, bei Insolvenz oder Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen des Kunden bzw. bei Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung.

- c) Bei fristloser Kündigung aus wichtigem Grunde in der Person des Kunden ist vemion berechtigt, einen Betrag in Höhe von 75 % der vertraglich geschuldeten nutzungsunabhängigen Grundentgelte zu verlangen, die der Kunde bei zeitgleicher fristgerechter Kündigung noch während der Vertragslaufzeit hätte entrichten müssen. Beiden Vertragsparteien bleibt es offen, einen niedrigeren bzw. höheren Schaden nachzuweisen. Domainkosten werden nicht zurückerstattet.
- d) Falls der Kunde eine Domain für sich hat registrieren lassen, wird vemion auch nach Vertragsende hieran keine Rechte geltend machen. Die Domain bleibt bis zum Ende der vom Kunden bezahlten Periode auf diesen angemeldet. Sofern der Kunde danach nicht selbst für eine weitergehende Delegation sorgt, wird vemion die Domain an die jeweilige Registrierungsstelle zurückgeben.

### **§9 Rechte Dritter, Inhalte von Internetseiten**

- a) Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm eingestellten und/oder nach seinen Informationen für ihn von vemion erstellten Webseiten weder gegen deutsches noch EU-Recht noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht, insbesondere Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstößt.
- b) vemion behält sich vor, Seiten, die rechtlich inhaltlich bedenklich erscheinen, zu löschen. Den Anbieter wird er von einer etwa vorgenommenen Löschung der Seiten unverzüglich informieren. Das Gleiche gilt, wenn vemion von dritter Seite aufgefordert wird, Inhalte auf seinen Webservern zu ändern oder zu löschen, weil sie angeblich fremde Rechte verletzen.
- c) vemion ist berechtigt, solche Webseiten, deren Speicherung auf dem Webserver Rechte Dritter verletzen könnte, von der Festplatte zu löschen oder in anderer geeigneter Weise vom Zugriff durch Dritte auszuschließen. Den Kunden wird vemion unverzüglich von einer solchen Maßnahme benachrichtigen. Für den Fall, dass der Kunde den Nachweis erbringen kann, dass eine Verletzung von Rechten Dritter nicht zu befürchten ist, wird vemion die betroffenen Webseiten Dritten wieder verfügbar machen. Außerdem ist vemion zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.
- d) Die auf dem Speicherplatz abgelegten Inhalte sind für vemion fremde Inhalte. vemion hat keine Prüfungspflicht bzgl. der Internetpräsenz des Kunden auf Rechts- oder Gesetzesverstöße.

### **§10 Domains**

- a) Soweit Gegenstand der Leistungen von vemion auch die Bereitstellung und/oder Pflege von Internet-Domains ist, wird vemion gegenüber der DENIC, Core oder einer anderen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit solchen Organisationen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet.
- b) vemion hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. vemion übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten und delegierten Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Das gilt auch für die unterhalb der Domain von vemion vergebenen Subdomains.
- c) Bei der Übernahme eines Namens mit bereits bestehender Internetpräsenz bei einem anderen Provider, kann es zu einem mehrtägigen Ausfall der Internetpräsenz kommen. Soweit sich dieser Ausfall aufgrund der technischen Möglichkeiten in vertretbarem Rahmen hält, haftet vemion nur im Rahmen

des § 13 dieser AGB.

d) Sollte der Kunde von dritter Seite aufgefordert werden, eine Internet-Domain aufzugeben, weil sie angeblich fremde Rechte verletzt, wird er vemion hiervon unverzüglich unterrichten.

e) vemion ist jederzeit berechtigt, die Dateien des Kunden auf einem anderen Speicherbereich abzulegen und die IP-Adresse entsprechend zu ändern, ohne dass dem Kunden daraus Nachteile für den vertragsgemäßen Zugang zu seinen Daten entstehen.

#### **§11 E-Mail**

a) vemion behält sich vor, für den Kunden eingegangene E-Mails und persönliche Nachrichten 60 Tage nach Eingang zu löschen A) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, B) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, C) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

b) Die Versendung Spam-Mails ist nicht gestattet. Sollte es Beschwerden von Empfängern geben, bzw. droht vemion durch Empfänger oder von Dritter Seite in Anspruch genommen zu werden, ist der Kunde verpflichtet, die Zustimmung oder das Einverständnis des Empfängers nachzuweisen.

c) Bei Zuwiderhandlung und/oder Wiederholungsgefahr gegen die Vorschrift

b) hat vemion das Recht, den Account des Kunden vorläufig, bis zur Regelung der Angelegenheit zu sperren und bei erheblichen und nachhaltigen Verstößen das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.

#### **§12 Datenschutz**

vemion erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Ergänzende Informationen hierzu finden sich in den Datenschutzhinweisen der vemion GbR unter ds.vemion.de

#### **§13 Gewährleistung und Haftung**

a) Die Gewährleistungsrechte sind ausgeschlossen. Der Gewährleistungsausschluss gilt aber nicht, soweit vemion einen Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie für die Beschaffenheit eines Werkes übernommen hat.

b) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von vemion, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Zieles des Vertrages notwendig sind.

c) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet vemion nur auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden, wenn diese einfach fahrlässig verursacht wurden, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden bzgl. einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

#### **§14 Freistellung**

Der Kunde verpflichtet sich, vemion im Innenverhältnis (zwischen vemion und Kunde) von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus der Veröffentlichung von Daten auf Servern von vemion beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen und auch für Drittpräsentationen.

#### **§15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Hannover der ausschließliche Gerichtsstand für

alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung. vemion ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

#### **§16 Sonstiges**

a) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages gelten nur dann, wenn sie in Schriftform vereinbart wurden. Das gilt auch für eine Änderung dieser Klausel.

b) Alle übrigen Erklärungen von vemion können in Textform an den Kunden gerichtet werden.

c) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahekommende Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn sie die Unwirksamkeit oder das Fehlen einer Bestimmung gekannt hätten.